

Pressemitteilung - Juli 2014

VOC: Frische Luft statt Mief

Eine Störung des Wohlbefindens steht häufig in engem Zusammenhang mit der Präsenz flüchtiger organischer Stoffe (VOC= Volatile Organic Compounds). Einzelne VOCs haben Einfluss auf die Gesundheit; vor allem beeinträchtigen geruchsrelevante Verbindungen in erhöhter Konzentration das menschliche Wohlbefinden. Sie können nicht nur Müdigkeit hervorrufen, sondern auch die Leistungsfähigkeit vermindern.

Mit dem neuen Web-Graph Air Quality von Wiesemann & Theis muss niemand mehr im Mief sitzen. Die Luftqualität von Büros, Besprechungsräumen oder Klassenzimmern kann nun anhand von Temperatur, Luftfeuchte und VOC bequem überwacht werden und es kann nach Bedarf gelüftet werden.

Der Sensor hat einen Messbereich von 0–85 °C, 5–95%rF und 450–2000ppm CO₂-Äquivalent für VOC. Gemessene Daten werden bis zu 8 Jahre lokal gespeichert und können per FTP, Excel-Datei oder E-Mail Anhang protokolliert werden. Zusätzlich können Messdaten auch in der W&T-Cloud gespeichert werden.

Aktuelle Messwerte können, auch wolkenlos, per Browser eingesehen oder in eigene Web-Seiten integriert werden. Die Luftgüte wird mit einer konfigurierbaren LED-Ampel am Sensor angezeigt. Bei Grenzwertüberschreitungen kann via E-Mail, SNMP-Trap, TCP-Client oder Syslog alarmiert werden.

W&T bietet die Möglichkeit, das Gerät für bis zu 30 Tage im eigenen Dunstkreis zu erproben, bevor der Kaufpreis von netto 398,- € fällig wird.

Wer verharrt da noch freiwillig im Mief und setzt sich langwierigen Diskussionen über die Notwendigkeit des Lüftens aus?

Weitere Informationen finden Sie unter www.wut.de